

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

10.01.2019

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Schulisch gesehen liegt ein spannendes Jahr vor uns, im Folgenden werden Sie einen kleinen Einblick bekommen.

Themen dieses Schulbriefes sind:

- Personelles
- Rückblick auf die vergangenen Monate
- Hinweise zum kommenden Halbjahr, wichtige Termine
- kommende Veränderungen/Stand Digitalisierung

Personelles

Leider waren wir in den vergangenen Wochen von Pflichtunterrichtsausfall betroffen. Dass dieser nur das Fach Ethik betraf, haben wir der Bereitschaft vieler Kolleginnen und Kollegen zu verdanken, die den Schülerinnen und Schülern zuliebe Überstunden machen oder ihr Deputat aufgestockt haben. Ganz herzlichen Dank für diese Einsatzbereitschaft!

Glücklicherweise haben wir voraussichtlich zum 01. Februar 2019 eine Vertretungslehrkraft finden können, die uns in den Fächern Ethik, Geschichte und Biologie aushelfen wird. Im Zuge dessen kommt es in einzelnen Klassen zu Wechseln bei der Lehrkraft und zu Stundenplanänderungen.

Vor den Weihnachtsferien haben wir eine langjährige Musiklehrerin in den Mutterschutz verabschiedet; sie wird ab sofort von einer neuen Lehrkraft vertreten. Auch die Arbeitsgemeinschaften können dank einer Kooperation mit der örtlichen Musikschule alle weiter geführt werden.

Wir bedanken uns für das umfangreiche Engagement für die Musik und wünschen der ausscheidenden Kollegin alles Gute für die Zukunft.

Verstärkt werden wir zusätzlich durch drei Referendarinnen, die ab Februar bei uns ihre Ausbildung absolvieren werden in den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch, Biologie und Italienisch. Den „Neuen“ an Bord des MBG wünschen wir einen erfolgreichen Start und viel Erfolg. Wir freuen uns, dass Sie zu uns kommen!

In den kommenden Wochen und Monaten werden noch einige Elternzeiten anstehen sowie weitere Fortbildungstage zum neuen Bildungsplan, so dass es weiterhin zu Unterrichtsausfall kommen wird. Wir werden weiterhin versuchen, diesen so gut wie möglich abzufedern und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Rückblick auf die vergangenen Monate

Eine Besonderheit unseres Schullebens ist die Vielfältigkeit, die sich in zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen spiegelt, bei denen das Schulleben allen Beteiligten Spaß macht.

Ein Dokument, das unser Schulleben Jahr für Jahr in besonderer Weise zum Ausdruck bringt, ist unser **Jahrbuch**. Sie können es ab sofort wieder käuflich erwerben, wir danken ganz herzlich für die Erstellung, insbesondere Frau Hübner und Herrn Jersak!

Im September waren **polnische Schülerinnen und Schüler** zu Gast, die im Rahmen des Schüleraustauschs mit dem XCIX Liceum Ogólnokształcące Zbigniew in Warschau unter der Leitung von Herrn Ohrt und Herrn Bauer ein interessantes Programm absolvierten. Herzlichen Dank allen für das Engagement.

Insgesamt können wir wieder ca. **30 Arbeitsgemeinschaften** anbieten sowie zahlreiche Unterstützungsangebote über alle Fächer hinweg. Ich kann euch, liebe Schülerinnen und Schüler, nur ermuntern, diese Angebote wahrzunehmen.

Ein noch ausstehender Höhepunkt ist sicher der Auftritt **unserer Zirkus AG, der Galaabend wird am 27. und 28. Februar jeweils um 19 Uhr in unserem Musiksaal** stattfinden. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Ein weiterer Höhepunkt war unser **erster Präventionstag** im Oktober für die Klassen 5 bis 9. Präventionsarbeit - Kinder und Jugendliche stark zu machen und ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu fördern - ist ein zentraler Baustein unserer Schule. So feiern im kommenden Jahr unsere Streitschlichter bereits das 20-jährige Bestehen. Das Regierungspräsidium hat uns im Dezember das Zertifikat „**Stark-Stärker-Wir**“ verliehen als Anerkennung für die jahrelange erfolgreiche Präventionsarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns besonders beim organisierenden Team um Frau Schweigert-Ballheimer bedanken.

Im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen **das Sozialpraktikum** in den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen im Kreis Backnang. Die Schulleitung bedankt sich bei allen Anbietern der Praktikumsplätze. Dieses Praktikum erweitert die Sozialkompetenz der jungen Menschen enorm. Ein großer Dank gilt auch den Religions- bzw. Ethiklehrerinnen und -lehrern, insbesondere Frau Nuding-Rieger, die durch ihre Besuche vor Ort zum Gelingen des Praktikums entscheidend beitragen.

In der Woche vor den Herbstferien fand traditionell die **Berufserkundungswoche der 10. Klassen** statt. Federführend und routiniert betreut durch Frau Essig, Herrn Dobler und die Fachlehrer der 10. Klassen konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufe erkunden und in die Berufswelt hinein schnuppern. Diese Woche ist ein wichtiges Element im Hinblick auf die spätere Berufswahl. Wir bedanken uns bei allen Firmen und Einrichtungen, die unseren Schülerinnen und Schülern Praktikumsplätze anbieten! Die Berufserkundungswoche ist nur ein kleiner Teil der umfangreichen Angebote am MBG im Hinblick auf die Berufsorientierung am Gymnasium. Frau Essig bietet z. B. auch regelmäßig BEST-Trainings-Seminare an, die auf die späteren Bewerbungsverfahren vorbereiten.

EurOpen Debating am MBG - An einem Sonntag im November tummelten sich hunderte Gäste aus nah und fern zu den EurOpen Debating Meisterschaften. In bemerkenswerten Debatten konnten die Debattierteams aus dem Max-Born-Gymnasium gut mithalten und zeigten einmal mehr, dass sie über eine hervorragende Sprach- und Sachkompetenz verfügen!

Vielen Dank an Herrn Sanchez und Frau Ziesik für die Organisation dieses Events und ganz besonderer Dank an alle Eltern und Mitglieder des Fördervereins, die ein überragendes Buffet gezaubert haben und viel Lob dafür ernteten. Ohne diese Unterstützung durch unsere Eltern wäre so ein Ereignis gar nicht möglich!

Viele MBG-Schülerinnen und Schüler aus den **9. Klassen nahmen am Frankreich-Austausch mit der Partnerstadt Annonay** teil und erweiterten ihre Französischkenntnisse direkt vor Ort. Dem Gegenbesuch im März sehen alle schon mit großer Vorfreude entgegen. Vielen Dank Frau Tronche für die Organisation und Begleitung des Austauschs im Rahmen der langjährigen und gewachsenen Städtepartnerschaft.

Ein **Highlight für alle Theaterfreunde war die diesjährige Aufführung der Theater-AG unter der Leitung von Frau Heim und Frau Röper von „Ronja Räubertochter“**.

Gleich viermal spielten die Schauspieler das selbst geschriebene Stück nach der Vorlage des Kinderbuchs von Astrid Lindgren. Erstmals fanden vormittags zwei Vorstellungen vor 300 Backnanger Grundschulern statt, die die Leistung der Akteure nicht nur mit Applaus belohnten, sondern den Schauspielern mit großem Staunen und andächtigem Zuhören ihren Respekt zollten.

Hier der Pressebericht zum Nachlesen:

„Dann wird es auch eine Räubertochter!“

Wie geht man mit aufmüpfigen Kindern um – und wie mit Eltern, die von Anfang an das Leben ihres Nachwuchses bestimmen wollen? Astrid Lindgren hat diese Probleme bereits 1981 in ihrem Kinderbuch „Ronja Räubertochter“ zum Thema gemacht und die Theater-AG des Max-Born-Gymnasiums unter Leitung von Manja Heim und Eike Röper hat dies zum Anlass genommen, daraus ein Theaterstück zu machen, das die Schülerinnen und Schüler selbst geschrieben und nun auch mit Erfolg auf die Bühne gebracht haben.

In der Nacht, in der Ronja (Linda Kadereit/Patricia Berg) geboren wird, spaltet ein Blitz die mächtige Mattisburg in zwei Teile und kurz darauf zieht die verfeindete Sippe der Borkaräuber in die zweite Burghälfte ein. Mattis (Lina Widmann/Marco Klett) tobt vor Wut und versucht mehrfach, Borka (Kathrin Schwager) aus „seiner“ Burg zu vertreiben – ohne Erfolg. Unterdessen freundet sich jedoch Ronja heimlich mit Borkas Sohn Birk (Luis Schmiedel) an, und sie erleben viele gemeinsame Abenteuer mit den gruseligen Graugnommen, den gefährlichen Wilddruden oder den lustigen Rumpelwichten. Als Mattis in seinem Hass jedoch Birk gefangen nimmt, um Borka zu erpressen, reicht es Ronja (Katharina Lux/Tara Smolarczyk) endgültig – sie sagt sich von ihm los und zieht mit Birk (Friederike Zeller/Liza Blažević) in eine Bärenhöhle im Wald. Doch dann wird die Sehnsucht von Vater und Tochter doch zu groß, und beim Wiedersehen überwinden sie Grenzen – zwischen Generationen und zwischen lange verfeindeten Parteien, was einen hoffnungsvollen Ausblick auf die Zukunft gibt und damit für Kinder wie Erwachsene in seiner Botschaft nichts an Aktualität verloren hat. Das Bühnenbild der Bühnenbild-AG (Leitung Stefanie Hübner) entführte phantasievoll in Wald und Burg. Die Technik-AG (Leitung Felix Mann) steuerte Licht und den passenden Sound bei. Neben zwei Abendvorstellungen kamen diesmal auch 300 Grundschüler an zwei Vormittagen an das MBG.

Die erste Hürde des Vorlesewettbewerbs haben die Schüler des Max-Born-Gymnasiums bereits genommen, denn sie sind die besten Vorleser ihrer Klasse:

Die Sieger Liam Ott (6a), Theresa Frank (6b) und Lieselotte Rückert (6c) traten zum Schulentcheid an. Alle drei hatten spannende und lustige Bücher im Gepäck und ließen das Publikum - das sehr interessiert zuhörte - in ihre Geschichten eintauchen.

Lieselotte Rückert gewann und qualifizierte sich für den Kreisentscheid. Alle wurden mit tosendem Applaus geehrt und freuten sich über einen Buchpreis.

Wir beglückwünschen Lieselotte und drücken ihr die Daumen für die nächste Runde!

Ein fulminantes Weihnachtskonzert mit südamerikanischen Klängen bildete einen schönen „Einstieg“ in die Weihnachtszeit - vielen Dank an alle Akteure!

Wer im vergangenen Jahr noch Bedenken hatte, dass es nach der Pensionierung unserer bewährten Musiklehrer mit dem Weihnachtskonzert womöglich nicht weiter gehen könnte, wurde im Dezember

eines Besseren belehrt: Unter der Leitung von Herrn Gehrig erlebten die Zuhörer ein besonderes Konzert, dem es an nichts fehlte und bei dem man auch den Teilnehmern die Freude an der Musik anmerkte!

Anbei für Sie zum Nachlesen der Pressebericht zum Weihnachtskonzert

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Max-Born-Gymnasiums fand am 12. Dezember in der vollbesetzten Johanneskirche zum ersten Mal unter der Leitung Roger Gehrigs statt. Zu Beginn erklang die „Tocatta und Fuge in d-Moll“ von J.S. Bach, an der Orgel beeindruckend gespielt von Andreas Berg. Auf die Begrüßung der Zuhörer durch die Schulleiterin Sonja Conrad, in der sie ein Gedicht von Rolf Krenzer vortrug, folgten zwei zeitgenössische spanische Stücke (Arrangements von Roger Gehrig), die von der neu gegründeten Gitarren-AG vorgetragen wurden. Bei den sich anschließenden Präludien von Buxtehude zeigte Philipp Kadereit (Orgel) sein Können. Zur Einstimmung auf den Höhepunkt des Abends sang der Eltern-Lehrer-Schüler-Chor a cappella Daryl Runswicks „Steal away/Poor little Jesus“. Die Gesangssoli übernahmen dabei Roger Gehrig und der Schülerchor der Klassen 5 - 8 (Leitung Sophia Reiß). Das Hauptwerk des Abends, „Navidad Nuestra“ von Ariel Ramirez, wurde von einem gemischtem Orchester begleitet. Dafür hatte Roger Gehrig das Werk an die europäischen Instrumente angepasst, ohne dabei den südamerikanischen Charakter der Kantate zu verändern. Der Einsatz der unterschiedlichen Rhythmen erzeugte beim Zuhörer eine fröhliche Erwartung auf das kommende Weihnachtsfest. Der Chor wurde begleitet durch die überragenden Stimmen der beiden Solisten Serena Hart (Sopran) und Jo Holzwarth (Tenor). Den Text der einzelnen sechs Teile las in deutscher Übersetzung die diesjährige Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs Lieselotte Rückert. Für das große Engagement aller Beteiligten fand der Elternbeiratsvorsitzende Friedemann Weber warme Dankesworte, denen sich der neue Vorsitzende des Fördervereins Rico Hahn anschloss. Das mit den Gästen in Teilen gemeinsam gesungene Adventslied „Tochter Zion“ bildete den stimmungsvollen Abschluss eines gelungenen Konzertes.

Hinweise zum kommenden Halbjahr/Termine

- Das 2. Halbjahr beginnt am 28.01.2019. Ab diesem Tag gelten die Wechsel in den Fächern, die für das neue Halbjahr vorgesehen sind.
- Am Dienstag, 05.02.2019 erhalten die Klassen 5 - 10 ihre Halbjahresinformationen.
- Am Dienstag, 19.02.2019 findet der Elternsprechtag statt. Über das Online Anmeldeverfahren erhalten Sie wieder gesondert Informationen.
- Am Freitag, 01. März 2019 findet unser pädagogischer Tag statt, dieser ist unterrichtsfrei für alle Schülerinnen und Schüler
- Elternabende finden am 19. und 21. März statt, hierzu werden Sie über die Elternvertreter Ihrer Klassen extra eingeladen

Besonders wichtig für Eltern und Schüler der **Klassenstufe 10:**

Zum neuen Schuljahr 2019/2020 wird es eine neue, reformierte Kursstufe geben. Wir werden alle betroffenen Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen umfassend informieren.

Am Montag, 11. März 2019 um 19.30 Uhr findet hierzu ein ausführlicher Informationsabend statt. Dieser Termin sollte dringend wahr genommen werden!

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an die zuständigen Oberstufenberater, die Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

Unsere neuen 5. Klässler und deren Eltern laden wir an dieser Stelle herzlich zum Informationstag am **Samstag, 23.02.2019** ein, wir freuen uns darauf, euch und Ihnen unsere Schule präsentieren zu dürfen.

Die offiziellen Anmeldetermine für die künftigen Klassen 5 sind am 13. und 14. März 2019 von 14.00 – 17.00 Uhr. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Gerne dürfen Sie sich bei Fragen auch an unsere Sekretärinnen wenden!

Kommende Veränderungen/Digitalisierung

Am Ende des Schuljahres werden unsere Schulserver ausgetauscht werden. In den letzten drei Schulwochen wird daher das pädagogische Netz nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir schreiten bei der Digitalisierung - unabhängig vom Digitalpakt - voran, um unsere Schüler zukunftsfähig zu machen. Wir haben inzwischen alle Klassenzimmer mit Dokumentenkameras ausgestattet und arbeiten weiter an einem schnelleren Internet sowie einem zukunftsfähigem WLAN, für das der neue Server alle Voraussetzungen bieten wird. Die Schule verfügt inzwischen über zahlreiche Schüler- und Lehrer-iPads und Computer, die einen modernen und individuellen Unterricht ermöglichen.

Spätestens zum neuen Schuljahr wird eine **neue Homepage** an den Start gehen.

Seit Dezember gibt es eine **neue App**, über die der Vertretungsplan eingesehen werden kann. Jeder Schüler hat noch vor den Weihnachtsferien einen eigenen Zugang zugewiesen bekommen. Bitte laden Sie sich nur diese App (Web- Untis) herunter und entfernen Sie die bisherige. So können Sie den Stundenplan Ihrer jeweiligen Klasse einsehen. Beachten Sie bitte auch, dass weiterhin der tagesaktuelle Plan, der in der Schule aushängt, entscheidend ist, bedingt durch kurzfristige Ausfälle oder technische Probleme.

Hinweise und Überlegungen zum Datenschutz:

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir im Rahmen der europäischen Datenschutzgrundverordnung an alle Klassen ein Formular des Kultusministeriums bzgl. des Datenschutzes ausgeteilt. Sie finden dieses Formular auf der Homepage direkt vorne gut sichtbar zum Download. Es nennt sich:

„Die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Schularbeit und Berichterstattung.“

Leider haben viele Eltern derartige Einschränkungen vorgenommen, dass eine umfassende Berichterstattung oder eine Dokumentation des Schullebens Ihrer Kinder für uns nicht mehr möglich ist. Allein die Recherche, ob ein Kind fotografiert werden darf oder nicht, ist extrem zeitaufwändig und bei größeren Veranstaltungen schlicht unmöglich. Wir können keine Unterscheidungen treffen, ob Sie Bilder in der örtlichen Presse, auf der Homepage oder im Jahrbuch veröffentlichen möchten.

Diese Bilder sind immer ohne Namen, wird der Name mit veröffentlicht, halten wir selbstverständlich Rücksprache.

Wenn Sie uns z. B. untersagen, Bilder von Veranstaltungen zu veröffentlichen, auf denen Ihre Kinder abgebildet sind, können wir in Zukunft weder ein Jahrbuch erstellen noch Presseberichte schreiben. Schulische Erfolge wie die Teilnahme an Wettbewerben, das erfolgreiche Abschließen des Abiturs oder die Teilnahme an Klassenfahrten oder Austausch kann nicht mehr fotografisch festgehalten werden.

Wir nehmen durch diese Einschränkungen den Schülern die Möglichkeit, ihre schulische Laufbahn bildlich und durch Berichte festzuhalten.

Auf der anderen Seite gehen die Kinder und Jugendlichen selbst - die im Übrigen ab 14 Jahren selbst über ihren Umgang mit persönliche Daten entscheiden dürfen - häufig sehr sorglos mit im Internet

veröffentlichten Daten um und stellen private Bilder ins Netz - das ist eine große Diskrepanz. Ziel muss sein, dass wir alle einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Daten pflegen und lernen. Bitte überdenken Sie unter diesem Aspekt noch einmal Ihre Entscheidung, uns die Veröffentlichung von Bildern generell zu untersagen oder nur in einem Bereich zu erlauben.

Besprechen Sie diesen Aspekt mit Ihren Kindern und füllen Sie das Formular gegebenenfalls noch einmal neu aus.

Vielen Dank für Ihre Überlegungen!

Zu Jahresbeginn möchte ich Ihnen und euch allen sehr herzlich für das Engagement, das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen eine gute und bereichernde Zusammenarbeit, mit viel Offenheit, Mut für Veränderungen und viel Gelassenheit, wenn es einmal schwierig wird, dann werden wir sicher alle Herausforderungen gemeinsam bewältigen!

Herzlichst, Ihre S. Conrad